





### Rumänischer Seeresbericht.

Rom 13. September.

**Nord- und Nordwestfront:** In der ganzen Front leichte Scharränge. Wir machten 378 Gefangene.

### Bulgarischer Kriegsbericht.

Rom 13. September.

In der rumänischen Front längs der Donau herrscht Ruhe. Das Vorrücken unserer Truppen in der Dobruja dauert fort. Der Kommandant der dritten Armee meldet ergänzend: Unsere Offiziere, die gestern aus Silistria, Zurakan und Umgebung zurückgekehrt sind und Augenzeugen der dortigen Ereignisse waren, berichten, daß die rumänischen Truppen während ihres schmachvollen Rückzuges haarsträubende Ausschreitungen an der friedfertigen und wehrlosen bulgarischen Bevölkerung verübt haben.

**Mazedonische Front:** Gestern starkes beiderseitiges Artilleriefeuer und Infanteriefeuer beim Ostrovo-See. Im Wloglena-Gebiet verstärktes Artillerie- und Infanteriefeuer und Minentätigkeit. In anderen Stellen versuchte der Feind vorzudringen, er wurde jedoch zurückgewiesen.

### Der türkische Bericht.

Konstantinopel, 14. September. (Verspätet eingetroffen.)

**Konstantinopel, 14. September.** (Verspätet eingetroffen.) Amilcher türkischer Bericht vom 9. September:

**Kaufasienfront:** Die Ueberrumpelung, die der Feind in der Nacht vom 8. September auf den 9. September gegen unsere Stellungen unternahm, wurde durch unseren Gegenangriff vollständig mit schwersten Verlusten für die Russen zurückgewiesen.

**Westfront:** In der Gegend der Stadt Riga und des Flußes Dercina Ostirte (S) ist der feindliche Flugdienst beträchtlich angewachsen. In der Gegend südlich von Jezupol wurden Versuche des Feindes, die Luftlinie zu überstreifen, durch unsere Flugzeuge aufgehalten.

**Städtischer Seeresbericht.**  
Rom 14. September.  
Durch Räuberflottenunternehmungen gelang es einer unserer Abteilungen sich wichtiger Stellungen im kleinen Pantale (Pantale) und auf dem Saguzi (zwischen dem Travenese- und dem Voltale) zu bemächtigen.

### Russischer Seeresbericht.

Rom 13. September.

In der Ostsee bombardierte unsere Flotte am 9. September, abends, wirkungslos feindliche Fischdampfer in der Meerenge von Irben. Ein Teil der Fischdampfer wurde gezwungen, auf Strand zu laufen.

### Städtischer Seeresbericht.

Rom 14. September.

**Städtischer Seeresbericht.**  
Rom 14. September. (Bulgarian Telegraph Agency.) Unter dem Eindrucke der unerhörten Greuel, denen die friedliche Bevölkerung der Dobruja seitens der rumänischen Truppen auf deren Rückzuge ausgesetzt war, hat die bulgarische Regierung den Gesandten der Vereinigten Staaten in Sofia eingeladen, die in Rom am 14. d. M. eingetroffenen Vertreter zu besuchen, um durch eigene Anschauung des Zustandes der Fronte festzustellen und die verübten Grausamkeiten zu sehen.

**Der Krieg auf den Meeren.**  
Christiana, 14. September. Das Telegraphenbureau meldet: Das Eiserne Schiff in Belmont telegraphiert vom 12. September an das Ministerium des Meeres, daß der Dampfer „Hona King“ aus Christiania, nach Glasgow unterwegs, von einem deutschen U-Boot versenkt und seine Besatzung in Falmouth gelandet worden ist.

**Spanien will starke Politik!**  
Berna, 14. September. Der „Temps“ veröffentlicht nach dem spanischen Blatte „Boz de Guayaquil“ einen Auszug aus einer Rede des Ministerpräsidenten Maura, der zufolge dieser bei der Behandlung der internationalen politischen Lage Spaniens sagte, die spanische Neutralität, welche unbedingten und unerschütterlichen Charakter hat, nicht einmal die Regierung, könne Spanien zur Aufgabe seiner Neutralität zwingen, selbst nicht, wenn über starke militärische Kräfte verfügt würde.

**England gegen die U-Boote.**  
Stockholm, 14. September. Der Londoner Korrespondent von Stockholms „Tidningen“ berichtet über das Interim, das ihm der englische Unterstaatssekretär Maurice de Bunsen gewährt hat. Unterstaatssekretär Bunsen habe dem Korrespondenten ein noch nicht veröffentlichtes Memorandum und das Memorandum über die Bestimmungen für U-Boote in neutralen Häfen gezeigt, das die Regierungen der Alliierten vor kurzem den Regierungen der Neutralen zugestellt haben.

**Die rumänischen Greuel.**  
Sofia, 14. September. (Bulgarian Telegraph Agency.) Unter dem Eindrucke der unerhörten Greuel, denen die friedliche Bevölkerung der Dobruja seitens der rumänischen Truppen auf deren Rückzuge ausgesetzt war, hat die bulgarische Regierung den Gesandten der Vereinigten Staaten in Sofia eingeladen, die in Rom am 14. d. M. eingetroffenen Vertreter zu besuchen, um durch eigene Anschauung des Zustandes der Fronte festzustellen und die verübten Grausamkeiten zu sehen.

**Die Stellung muß besser werden.**  
Stockholm 14. September. Der Danziger Korrespondent von Stockholm „Tidningen“ berichtet, daß die deutsche Unterstaatssekretärin Frau von Bunsen, die sich während ihrer Reise durch Schweden auf ihrer Fahrt nach Stockholm befinden wird, am 13. d. M. in Stockholm eintraf.

### Ungarische Unstimmigkeiten.

**Budapest, 14. Septbr.** Abgeordnetenhauss. Graf Apponyi begründete seinen Antrag, daß durch gesetzliche Bestimmung angeordnet werde, daß der Minister des Meeres zur Erstellung von Aufstellungen im ungarischen Reichstage erscheinen solle, falls eine Tagung der Delegationen unmöglich sei. Er forderte, daß bei dem Fehlen der österreichischen Mitglieder der Delegationen eine verfassungsmäßige Kontrolle der auswärtigen Politik im ungarischen Reichstage ausgeübt werden möge.

### Meine Kriegsnachrichten.

**Seltene Gefangenenerlöschung.** National Abendzeitung aus Kristiania: Aus Kirkenes wird gemeldet: Drei aus Kola geflüchtete deutsche Kriegsgefangene haben kürzlich einen Russen erlöst. Ihnen den Weg nach Kirkenes zu zeigen. Der Russen führte sie nach Borzhogle, wo sie in ein russisches Gefangenenlager gebracht wurden. Als man hiervon in Kirkenes erfuhr, zogen schwedische und norwegische Arbeiter nach Borzhogle und befreiten die deutschen Kriegsgefangenen aus dem Gefangnis.

### Die 633. amtliche Verlustliste.

enthält u. a. folgende Truppenteile vom 5. und 6. Armee-korps: Grenadier-, Infanterie- und Fällster-Regimenter: Nr. 7, 11, 62, 154; Reserve: Nr. 6, 7, 11, 19, 23, 46; Landwehr: Nr. 6, 7, 10, 11, 23, 46. — Feld-Infanterie: Nr. 21; Reserve: Nr. 17. — Fuß-Infanterie: Nr. 6; Reserve: Nr. 6; Landsturm-Bataillon des VI. Armee-korps. — Pioniere I Nr. 6, I Nr. 6.

### Politische Uebersicht.

#### Der Zusammentritt des Reichstags.

Berlin, 14. September. Die heute bekannt gegebene Tagesordnung für die 63. Sitzung des Reichstages am Donnerstag, den 18. September 1916, nachmittags 2 Uhr lautet: Erste Beratung der Mitteilung des Rechnungshofes zu der Schutzgebietssrechnung 1910.

#### Bundesratsbeschlüsse.

In der heutigen Sitzung des Bundesrats gelangten zur Annahme: Die Entwürfe einer Verordnung über Bucheckern, von Bekanntmachungen über Saatkartoffeln und über den Verkehr mit Wein, einer Verordnung über Buchweizen und Hirse, einer Bekanntmachung betreffend Eichung von Messgeräten in Wollereien, sowie über den Verkehr mit Zucker im Betriebsjahre 1916/17, von Vorschriften über das Verfahren zur Feststellung von Kriegsschäden im Reichsgebiete; ferner eine Aenderung der Verordnung über Preisbeschränkungen bei Veräufeln von Weizen, u. v. a. und eine Aenderung der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsgeldern.

### Parteiangelegenheiten.

Die Sozialdemokratie in Neuseeland. Die verschiedenen sozialistischen Arbeiterorganisationen von Neuseeland, die Vereinigte Arbeiterorganisation, die sozialdemokratische Partei und das Komitee für Vertretung von Arbeiterinteressen, haben sich, wie das „Fürcher Volksrecht“ meldet, zu einer einzigen Partei, der neuseeländischen Arbeiterpartei, verschmolzen und ein kollektives Programm angenommen.

**Wichtig für Raucher!**  
**Mäßiger Kriegsaufschlag.**  
**Galem Aleikum** (Nohmandstück)  
**Galem Gold** (Gokmandstück)  
**Zigaretten**  
**Willkommenste Liebesgabe**  
Preis 35 4 5 6 8 10 12 Pfd. Stück.  
einschließl. Kriegsaufschlag.  
**Trustfrei!**

... den Kampf bestehen. Es ist eine Tatsache, daß die...

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands

Für Asphaltierer, Schwarzleder und Hilfsarbeiter

Am Sonntag, den 16. September, abds. 8 Uhr

im Saal 11 des Gewerkschaftshauses, Margaretenstr. 17, I.

wichtige Branchen-Vertammlung

Das Erscheinen aller in der Branche Beschäftigten ist unbedingt notwendig.

Kollegen, macht alle in unserer Branche Beschäftigten auf diese Vertammlung aufmerksam

Die Ortsverwaltung.

Frei der freiwilligen Ablieferung der Fahrradbereifungen

Die durch die Verordnung vom 12. Juli 1916 Nr. V. I. 354/6 16

Es ist dies geschehen, weil die Zahl der bisher abgelieferten Bereifungen weit hinter den Erwartungen zurückblieben ist

Die im § 7 der Verordnung vom 12. Juli angeordnete

Der jetzt noch abläuft, erwartet sich die Stellung und die

Es bleiben für die Ablieferung, bis Sonnabend, den

Sammelstelle I: Rohmarkt 2, Loden.

Sammelstelle II: Siebenhüfenerstraße 33, Alte

Sammelstelle III: Dittlerstr. 105, Nähe d. Kaiser-

Sammelstelle IV: Cierstr. 5/9, Ecke Gurjens-

Klasse A sehr gut (nur neue oder ganz wenig gebrauchte

Klasse B gut (gebraucht, nicht verblet oder gefüllte

Klasse C noch brauchbar (gebraucht, wenig beschädigt oder

Klasse D unbrauchbar (Bereifungen, deren Felgen eine

Die Sammelstellen sind eruchtigt, gegen Empfangsbek-

Die betroffenen Bereifungen dürfen nur an die oben ge-

Die von der oben genannten Verordnung betroffenen

Die amtlichen Heftchen sind in den Sammelstellen

Diejenigen selbstbeständigen Fahrradbesitzer und Fahrrad-

Kategorie sind an die Bezirkskommissionen für Fahrrad-

Die Sammelstellen sind am 16. September 1916

Die Sammelstellen sind am 16. September 1916

Die Sammelstellen sind am 16. September 1916

Die Sammelstellen sind am 16. September 1916

Die Sammelstellen sind am 16. September 1916

Die Sammelstellen sind am 16. September 1916

Die Sammelstellen sind am 16. September 1916

Die Sammelstellen sind am 16. September 1916

Die Sammelstellen sind am 16. September 1916

Die Sammelstellen sind am 16. September 1916

Die Sammelstellen sind am 16. September 1916

Stadt-Theater. Sonntag, den 16. September, abds. 7 Uhr.

Lobo-Theater. Freitag 7 Uhr. „Fank.“

Thalia-Theater. Freitag 8 Uhr. „Mina von Sarajewo.“

Schauspielhaus. Operetten-Abend. Freitag 8 Uhr.

Giebich Theater. Allabendlich 8 Uhr. Robert Steidl.

Eden-Theater. Mittwochstrasse 27. Ab Freitag: Freinufführung.

Viktorie-Theater. Große Bühne der Schaubühne. Gräfin Paprika.

Dominikaner! Sonntag, den 17. September, abds. 7 Uhr.

Wann Herzen brechen. Pechener Liebesroman aus dem Leben in 3 Akten.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Das brillante neue Programm. Im Liebesroman.

Zeltgarten! Letzter Abend! Der gegenwärtige Spielplan!

Morgen Sonnabend! Eröffnung der Winter-Spielzeit!

11 nur erstklassige Spezialitäten

3 Schwestern best. Deutsch. Kunsttruppe

Mario Petron u. Partner. Das Mädchen ohne Narven

Eden-Theater. Mittwochstrasse 27. Ab Freitag: Freinufführung.

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Freinufführung der Glanzleistung von Wanda Treumann

Keidemann und Erika Gläser im Film: Pauchen Semmelmann

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek. Heft 6. Das Schallend. Heft 7. Geschichtsverehr

Trotz des großen Preisaufschlages solange Vorrat reicht

Stauf Firnis, Lack, Oelfarbe. alle Reste kauft

Wanted-Gesuche - Vermietungen. Das hässliche Haus Osterstraße Nr. 39

Wanted-Gesuche - Vermietungen. Das hässliche Haus Osterstraße Nr. 39

Wanted-Gesuche - Vermietungen. Das hässliche Haus Osterstraße Nr. 39

Wanted-Gesuche - Vermietungen. Das hässliche Haus Osterstraße Nr. 39

Arbeitsmarkt. Arbeitsmarkt-Inserate in der Volkswacht

Arbeitsmarkt-Inserate in der Volkswacht

Arbeitsmarkt-Inserate in der Volkswacht

Arbeitsmarkt-Inserate in der Volkswacht

Arbeitsmarkt-Inserate in der Volkswacht

Arbeitsmarkt-Inserate in der Volkswacht

Marine-Dyffertag Sonntag 1. Oktober. Junge Damen, die an feineren Dyffertagen

Maurerpolier zum sofortigen Antritt gesucht. - Meldungen mit

London & Co. London & Co. London & Co.



Gedenk-Tafel im Kriege gefallener Parteigenossen und Gewerkschafter.

- Haussdiener Bruno Baude
Fabrikarbeiter Ernst Hesse
Schlosser Wilhelm Kramer
Arbeiter Paul Liebetanz
Arbeiter Waldemar Nowak
Schiffbauer Karl Schneider

Ehre Ihrem Andenken!

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 15. September

Stadtoberordnetenversammlung.

Die erste Sitzung der Stadtoberordneten nach den Ferien begann mit einem ehrenvollen Nachruf des Vorsitzers für den verstorbenen Stadtoberordneten Ehrlich...

Die zweite Sitzung der Stadtoberordneten nach den Ferien begann mit einem ehrenvollen Nachruf des Vorsitzers für den verstorbenen Stadtoberordneten Ehrlich...

Die dritte Sitzung der Stadtoberordneten nach den Ferien begann mit einem ehrenvollen Nachruf des Vorsitzers für den verstorbenen Stadtoberordneten Ehrlich...

Die vierte Sitzung der Stadtoberordneten nach den Ferien begann mit einem ehrenvollen Nachruf des Vorsitzers für den verstorbenen Stadtoberordneten Ehrlich...

Die fünfte Sitzung der Stadtoberordneten nach den Ferien begann mit einem ehrenvollen Nachruf des Vorsitzers für den verstorbenen Stadtoberordneten Ehrlich...

bestimmter Brinde bestreute sich über den Zustand, die Größe und den Preis der Kartoffeln, die in diesem Frühjahr durch den Magistrat vermittelt worden sind...

Alle übrigen Vorlagen brachten eine wesentliche Aussprache nicht zuwege.

Die Breslauer Kartoffelversorgung.

Stadtv. Thum (Lns.) berichtet über ein Magistrats-Schreiben wonach in der Zeit vom 1.-8. August 4716 Zentner Kartoffeln an Minderbemittelte und Kriegerangehörige zum Preise von 9 Pfg. verkauft wurden...

Stadtrat Haber: Bei der Herbstversorgung sind 1 1/2 Pfund auf den Tag und den Kopf der Bevölkerung vorgesehen, gegen ein Pfund im Vorjahre. Wir haben reichliche Flächen zur Einmietung bestimmt...

Stadtv. Schütz (Soz.) bittet bei dieser Gelegenheit um Auskunft, ob es wahr ist, daß Beamte und Beamtinnen des Schlachthofes trotz des heutigen Mangels ganze Speckseiten im Gewicht bis zu 16 Pfund erhalten haben...

Stadtv. Gochlich II (Lb.) hat daselbe auch erfahren, doch sollen die Mengen nicht so groß gewesen sein. Der Speck soll den Betreffenden für Mehrarbeit zugebilligt worden sein...

Stadtv. Brinke (Lb.): Man sagt, daß sich Frühkartoffeln nicht halten, aber sie müssen sich doch als Samen bis zum nächsten Frühjahr halten. Man braucht sie nur reifer werden lassen...

Stadtrat Haber: Der Schaden, der uns entstanden ist, war bescheiden. Die Sachverständigen sind unparteiisch gewesen. Stadtv. Brinke (Lb.): Was ich in städtischen Anstalten und Privatsimulten, spottet aller Beschreibung...

Stadtrat Junger verbreitet sich ausführlich über die gesamten Einrichtungen der Stadt zur Kartoffelversorgung.

Stadtv. Jäsch (Lns.): Die Stadt kann froh sein, daß sie so mit einem blauen Auge davongekommen ist. Der Ueberfluß an Frühkartoffeln war zum Teil auch auf den Kriegsgemüsebau zurückzuführen...

Stadtv. Wiener (Soz.) fährt aus, daß bei Bestellung von Sachverständigen vielfach Fehler insofern gemacht werden, als man Leute als Sachverständige beruft, die gleichzeitig Bierrentanten der Stadt sind.

Ein Schlußantrag Herschel wird angenommen. Die Vorlage wird genehmigt.

Eine Kaufstiftungs- und Fürsorgekasse für kranke Kinder.

Die Kaufstiftungs- und Fürsorgekasse für kranke Kinder soll im Wilhelm-August-Krankenhaus, Kottbusstraße 3, eingerichtet werden und zwar sollen die dort schon jetzt bestehenden Spenden an Besondere auch nachmittags abgehoben werden...

Stadtrat Weber will zu, daß die Räumlichkeiten sehr düster seien. Die ärztliche Versorgung aber sei ausreichend und werde es insbesondere bei Anstellung einer neuen Arztin. Der geplante Neubau an der Steinstraße kann leider infolge des Krieges noch nicht angefüllt werden.

Die Vorlage wird genehmigt.

Herrschaffen als Stützpfeiler.

Der Diensthilfen-Krankenkassen-Verein, der seiner Zeit von Herrschaffen gegündet wurde, um weniger Krankenkassenmitglieder zu zahlen, hat den Magistrat ersucht, die Räumlichkeiten für 2 Mark täglich in den städtischen Krankenhäusern zu verpflegen...

Stadtv. Zimmer (Soz.) bittet, die Vorlage abzulehnen. Es liegt kein Anlaß vor, einen privaten Vereinigungsbereich Herrschaffen als Stützpfeiler zu verwenden...

Stadtv. Jäsch (Lns.) behauptet, eine posthumöse Rolle aus den Anstellungen des Feuerwehrmannes hervorgeht zu haben. Der Verein ist kein Stützpfeiler, sondern er ist dem Feuerwehrmann zugewandt. Die Räumlichkeiten sind sogar größer, als in der Krankenkasse, denn sie haben freie Luft...

Stadtrat Weber will Del auf die Bogen geben. Der Magistrat habe sich gefügt, daß der Verein auf geschäftliche Grundlage besteht und daß ein öffentliches Interesse vorliegt...

Stadtv. Goldschmidt (Lb.) hat Bedenken, dem Verein solche Vergünstigungen zu gewähren. Es werden dann auch andere Vereine kommen und Ähnliches verlangen. Die städtischen Krankenhäuser werden überlastet...

Stadtv. Zimmer weist darauf hin, daß er persönlich gar nicht an der Allgemeinen Ortskrankenkasse interessiert sei, aber es kann keinem Menschen gleichgültig sein, ob eine Klasse zugrunde gerichtet wird. Die Krankenkassen müssen alle Personen ohne weiteres aufnehmen...

Stadtv. Fischer (Ztr.) ist der Meinung, daß der Verein Segensreicheres leistet und als Breslauer Bürger und Steuerzahler haben die Herrschaften ein Recht, berücksichtigt zu werden.

Stadtv. Hamburger I (Lb.) beantragt Ausschüßberatung.

Stadtv. Penker (Lns.): Es handelt sich um eine Rückversicherung der Herrschaften, die also selbst die Beiträge zahlen. Diensthilfen haben nichts zu zahlen.

Stadtv. Goldschmidt (Lb.): Und dann wälzen die Herrschaften ihre sozialen Pflichten auf den Magistrat ab.

Stadtv. Philipp (Soz.): Mein Kollege Zimmer hat keine politische Note in die Debatte gebracht. Er hat doch gesagt, daß ein anderer Vorstand gewählt wurde, so daß er kein parteipolitisches Interesse daran hat...

Stadtv. Herschel (Ztr.) ist für Ausschüßberatung. Die Vorlage wandert an die Ausschüsse I und VI.

Die Kleiderkiste.

Zur Durchführung der Verordnung über die Regelung des Verkehrs mit Web-, Wirk- und Strickwaren wurde der beantragte Kredit von 30 000 Mark bewilligt.

Stadtv. Leh (Lb.) ersucht dabei den Magistrat, dahin zu wirken, daß das Reich die bei der Durchführung der Verordnung entstehenden Kosten übernimmt.

Stadtv. Brinke (Lb.) führt Klage gegen die Reichskleiderkiste, daß sie Anträge auf Bewilligung von Bezugsgeldern für Wäscheanschaffungen des Arbeiterwohnungsbaus erst nach einem halben Jahre bewilligt habe...

Stadtv. Leh (Lb.) weist demgegenüber auf die starken Anforderungen, die an die Reichskleiderkiste gestellt werden, wodurch ähnliche Fälle nicht immer zu vermeiden sind.

Der Einführung des vollen Spielbetriebes im Stadttheater wurde zugestimmt. Das Haus Neue Weltgasse 18 wird für 14 000 Mark angekauft.

Der Beerbeuteler Babeanstalts-Genossenschaft wird die fällige Tilgungsrate des empfangenen Darlehens gestundet.

Der Ortsgruppe Breslau des Rinderschutzvereins wurde eine Beihilfe von 3000 Mark bewilligt.

Die Mehrkosten für Instandsetzung des Turmgebäudes der Liebighöhe in Höhe von 2145 Mark wurden bewilligt. Der Breslauer Krankentische wurde eine Beihilfe von 2000 Mark bewilligt.

Die Annahme einer Schreibhilfe für die Hauptleiterin der Koch- und Haushaltungsschulen wurde beschlossen. Schluß der öffentlichen Sitzung 7 1/4 Uhr.

Die neuen Höchpreise für Sauerkraut.

Die Kriegsgesellschaft für Sauerkraut in Berlin hat mit Genehmigung des Bevollmächtigten des Reichskanzlers vom 1. Oktober 1916 ab den Verkauf von Sauerkraut allgemein freigegeben...

Beim Abfah durch den Hersteller frei Verladung des Herstellers für 50 Kg. ohne Verpackung 11 M., beim Abfah in Gebinden von 50 Kg. und darüber frei Haus oder Lager des Empfängers für 50 Kg. 12 M.

Die Erzeugerpreise sind auch solchen Verbrauchern zu gewähren, die mindestens 50 Ztr. auf einmal abnehmen. Die Herstellerpreise von 11 M., 12 M. und 12,50 M. dürfen auch vom Händler nicht überschritten werden.

Die Erzeugerpreise sind auch solchen Verbrauchern zu gewähren, die mindestens 50 Ztr. auf einmal abnehmen. Die Herstellerpreise von 11 M., 12 M. und 12,50 M. dürfen auch vom Händler nicht überschritten werden.

Die Erzeugerpreise sind auch solchen Verbrauchern zu gewähren, die mindestens 50 Ztr. auf einmal abnehmen. Die Herstellerpreise von 11 M., 12 M. und 12,50 M. dürfen auch vom Händler nicht überschritten werden.

Die Erzeugerpreise sind auch solchen Verbrauchern zu gewähren, die mindestens 50 Ztr. auf einmal abnehmen. Die Herstellerpreise von 11 M., 12 M. und 12,50 M. dürfen auch vom Händler nicht überschritten werden.

**Sahrrabberingung.**

Die Zeit zur Ablieferung der beschlagnahmten Berechnungen der Weiserbenutzung nicht erlaubt worden ist, hat das...

Dementsprechend hat der Magistrat von Breslau die vier...

Rosmarth 3, Siebenhufenstraße 33, Historische Straße 105, Sternstraße 59,

Es einschließlich Sonnabend, den 30. September, offen. Et...

Der wozu nicht bis 1. Oktober abgeliefert hat, ist ver...

Samstagsmorgens werden mit sehr starken Stra...

Nach die Sammelstelle für Kitzmann und S... ab...

Es kann nur empfohlen werden, diesen Aufforderungen...

**Der Verkehr mit Lein.**

Im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Teilen...

**Jurisdiktion von Milch.**

Nachdem der Kaiserliche Hof der dem Kaiserlichen Hof...

**Der einen Jahre.**

15. September: Die russischen Stellungen halbwegs J...

**Konzert des Berliner Philharmonischen Orchesters.**

Am 14. September wird in der Berliner Philharmonie...

was über der Meinung, daß die Angelegenheit die Verpfl...

Interessante von Arbeitersekretariaten durch die...

Papierfabrikation. Der Vaterländischen Frauenverein...

Heber Kriegerheimstätten als Dank des Vaterlandes...

Rückkehr galizischer Arbeiter. Das L. u. L. Konsulat...

Der Schützengraben in Scherz. Bleibt nur noch einige...

Seemannsbühne. Am 12. September, vormittags, wurde...

Bemerkung wird seit dem 11. September der 24 Jahre alte...

**Theater, Konzerte und Vergnügungen.**

(Mitteilungen aus den Direktionsbüros.) Stadttheater. Die...

**Aus aller Welt.**

Der Westpost in Berlin. In der letzten Sitzung der...

Die russische Armee. Die russische Armee hat die...

dieses Partien-Abends führt Herr v. Wolzogen. Die Haupt...

Die nächste Klassiker-Vorstellung des Hof-Theaters wird...

Thalia-Theater (Volkshaus). Heute Abend 8 Uhr:...

Schauspielhaus (Operntheater). Heute Freitag, geht in...

Eden-Theater. Die beliebte Breslauerin Wanda Treumann...

**Rückkehr galizischer Arbeiter.**

Das L. und L. Konsulat Breslau gibt bekannt, daß...

Nach Ablauf des Arbeitsvertrages haben sich die...

nender Väterlichkeit nach dem Gemis von Pilsen, die Bekann...

Explosion in einer französischen Pulverfabrik. Französ...

In Barbergung sind in Gumbinnen über hundert...

Großfeuer im Falsdale. Ein Großfeuer zerstörte Dienst...

Er mordung eines Försters. Ermordet aufgefunden wurde...

Unter dem Verdacht jüdischer Verfehlungen ist in Bot...

Seuchen im jüdischen Lager. Die einem ungarischen...

Die russische Armee. Die russische Armee hat die...

Die russische Armee. Die russische Armee hat die...

Die russische Armee. Die russische Armee hat die...

Die russische Armee. Die russische Armee hat die...

Die russische Armee. Die russische Armee hat die...

Die russische Armee. Die russische Armee hat die...



Erstet 8 mal wöchentlich.

# Bezugsquellen-Verzeichnis.

Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

<b>Alkoholfreie Getränke.</b> <b>Bilz-Sinalco</b> W. Bilz & Co. G.m.b.H. Königsplatz 123, Alfons Stube, Weg. Ottostraße 20.	<b>Fischereien u. Wurstfabrik</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29. Fischer, Carl, Odenstraße 29. Fischer, Carl, Odenstraße 29. Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Herren-Garderobe</b> Ludcke, Hugo 26 Büfelen in d. Etablierte. W. Ludcke, West. Ring 3.	<b>Roschfleischerei u. Wurstfabrik</b> Ca. Maria, Ritterplatz 6. <b>Sargmaazine</b> Genebig, Geb. Hb. W. H. I. G. d. Königspl. W. Genebig, Hb. G. d. Königspl. 43.	<b>Vorkehr-Institut</b> Goldschäfer, Tel. 10000, 4315, 4340.
<b>Thomas Bräuer</b> Sachsenstr. 84. Telephon 2511.	<b>Bäckereien und Konditorien</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29. Fischer, Carl, Odenstraße 29. Fischer, Carl, Odenstraße 29. Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Meister, Geb.</b> Königsplatz 123, Alfons Stube, Weg. Ottostraße 20.	<b>Schlurme, Stöcke</b> Ritterplatz 6. Ritterplatz 6.	<b>Waren- u. Kaufhäuser.</b> <b>Kaufhaus „Adler“</b> Kaufh. Julius Friedländer, Königsplatz 76.
<b>Berufskleidung, Wäsche</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Bier-Bräuerien, Bier-Verleer</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Kaffee, Tee</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Seifengeschäfte</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Wäsche, Trikotagen</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Bier-Bräuerien, Bier-Verleer</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Eden-Theater</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Möbel-Magazine</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Schankwirtschaften</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Wild- und Geflügel.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Eden-Theater</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Kinematographen</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Photographische Ateliers</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Schuhmacher</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Zahn-Ateliers</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Kinematographen</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Patiz, Modes</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Zigarren u. Zigaretten</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Schneiderei Lokale</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Restaurations</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Patiz, Modes</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Zigarren u. Zigaretten</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Schneiderei Lokale</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Woischwitz</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.

Erstet 8 mal wöchentlich.

# Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis.

Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

<b>Briez</b> Arbeiter-Konfektion. Königsplatz 123, Alfons Stube, Weg. Ottostraße 20.	<b>Uhren und Goldwaren.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Herren-Garderobe</b> Ludcke, Hugo 26 Büfelen in d. Etablierte. W. Ludcke, West. Ring 3.	<b>Zigarren und Zigaretten.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Gasthöfe.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Kl.-Mochbern</b> Restaurations. Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Hierarchien.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Ranzlau</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Meister, Geb.</b> Königsplatz 123, Alfons Stube, Weg. Ottostraße 20.	<b>Peisterwitz</b> Bäckerei. Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Manufaktur-, Arbeiterkonf.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Neukirch - Marth-Rötchen</b> Restaurations. Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Kiervorlag.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Glossau</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Kaffee, Tee</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Strohlen</b> Herren- u. Damen-Garderobe. Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Uhren, Gold- und Silberwaren.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Oswitz</b> Restaurations. Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Destillation, Weinhandlung.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Janor</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Eden-Theater</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Trobnitz</b> Bäckerei. Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Rosenthal - Carlowitz</b> Restaurations. Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Fabrikier u. Nähmaschinen.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Kreuzel, Karl, Ring</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Kinematographen</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Hohenzollern-Garten</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Schiffwitz - Friedewalde</b> Restaurations. Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Fleischerei u. Wurstfabrik.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Papierhandlung, Postkarten-Konf.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Höhere Umgehung</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Gr.-Tschansch</b> Restaurations. Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Herren- u. Damen-Garderobe.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Cosel</b> Bäckerei. Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Kl.-Tschansch</b> Bäckerei. Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Karlsruhe, Kärnten, Spitzberg.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Koloniat u. Spielw.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Fliecherei u. Wurstfabrik.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Werkwaren.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Koloniatwaren.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.
<b>Woll- u. Wollwaren.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Restaurations.</b> Fischer, Carl, Odenstraße 29.	<b>Woischwitz</b> Restaurations. Fischer, Carl, Odenstraße 29.